



# MIETENSTOPP IN MOABIT!

## **Mietenstopp in Moabit!** **Bezirkskonferenz. Strategien gegen Verdrängung.**

4. Juni 2013, 17 - 20 Uhr, Stadtschloss Moabit, Rostocker Straße 32  
Veranstalter: Runder Tisch Gentrifizierung Moabit

### **Programm**

#### **1. Einführung (ca. 45 Minuten)**

Aufschlag für den Veranstalter: Andrej Holm (5 min.)

Betroffene Schildern ihre Erfahrungen mit Verdrängung in Moabit  
Modernisierung und Umwandlung, Nachverdichtung im Bestand als Ursache für Mieterverdrängung,  
Kostenmiete und Wegfall von Anschlussbindungen, Verdrängung von Geringverdienern, Überbelegung, (K)ein  
Wohnraum für betreutes Wohnen? Umgang mit der Belegungsbindung (je 5 min.)

Aussprache

Zusammenfassung: Situation der Mieter in der Innenstadt, Reiner Wild; Geschäftsführer BMV (10 min.)

---

#### **2. Workshops Strategien gegen Verdrängung (75 Minuten)**

##### **Workshop 1:**

**Milieuschutz / Umwandlung, Neubau Bauleitplanung / Städtebauliche Verträge /  
Abwendungsvereinbarungen / Vorkaufsrecht / Treuhändermodelle**

Milieuschutz und seine Wirkung - Beispiel Friedrichshain-Kreuzberg (ASUM, W. Oehlert), Beispiel Tempelhof-Schöneberg: Überlegungen für neue Milieuschutzgebiete (Sybill Klotz, Bezirksstadträtin Tempelhof-Schöneberg), Vorkaufsrecht und Umwandlungsschutz in sozialen Erhaltungsgebieten (Mathias Schmitt-Gallasch, STERN, angefragt), Städtebauliche Verträge - ein wirksames Mittel zur Einflussnahme auf Investoren. auch in Berlin? (Rechtanwalt Dr. Rainer Tietzsch)

Umsetzung in Mitte/Moabit, Unterstützung des Bezirks durch den Senat (Bezirk Mitte N.N. (angefragt), Staatssekretär Ephraim Gothe, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt)

##### **Workshop 2:**

**Haushalte in prekären Einkommenslagen vor Verdrängung schützen  
Obdachlosigkeit abwenden, Tendenz zur Überbelegung, Situation freier Träger (keine Wohnungen),  
Umgang mit Belegungsbindungen im Bezirk**

Sigmar Gude, Topos, die Situation von Haushalten in prekären Einkommenslagen in Mitte/Moabit

Situation Obdachlosenarbeit / Betreutes Wohnen (Spitzenverbände, Kirchengemeinden, Blick der freien Träger auf die Situation im Bezirk)

Präventions- und Interventionsmöglichkeiten des Bezirksamts/Jobcenters, Belegungsrechte, Geschütztes Marktsegment (Stadtrat v. Dassel, Jobcenter)

---

#### **3. Abschlussdiskussion - "Gemeinsam schaffen wir´s" (45 Minuten)**

Berichte aus den Arbeitsgruppen (insg. 15 min.)

Stellungnahmen hierzu Staatssekretär Gothe, Bezirksamt N.N. (je 5 min.)

Diskussion (Beiträge der Fraktionen in der BVV in der Diskussion)

Zusammenfassung: Die Position des Runden Tisches zum weiteren Fahrplan, Transparenz und Bürgerbeteiligung, Verabredungen (Andrej Holm)